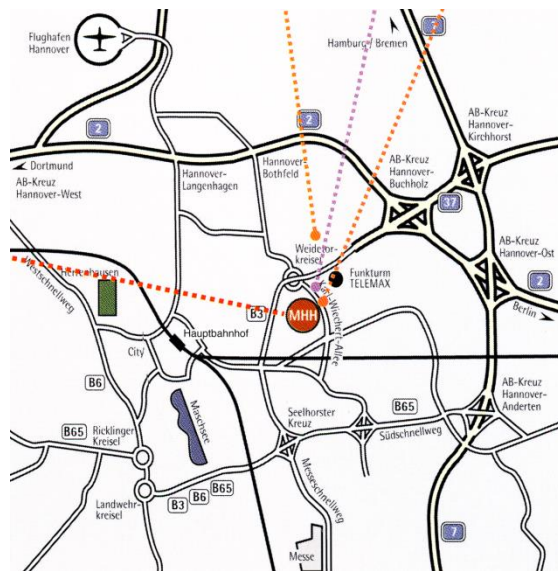


Mit dem Auto : Am einfachsten erreichen Sie uns über den Messeschnellweg (A 37). Von Süden auf der A7 kommend wählen Sie die Abfahrt 60 (Dreieck Hannover-Süd) in Richtung Hannover. Von Westen oder Osten auf der A2 kommend wählen Sie die Abfahrt 47 (Kreuz Hann.-Buchholz) in Richtung Hannover. Von Norden auf der A7 wählen Sie die Abfahrt 56 (Kreuz Hann. Kirchhorst) in Richtung Hannover. Auf dem Messeschnellweg wählen Sie die Ausfahrt Medizinische Hochschule. Zur Orientierung: Die MHH ist nur etwa 500m vom Fernsehturm Telemax entfernt, den Sie schon von weitem sehen können. Verlassen Sie die Ausfahrt über den Weidetorkreisel in Richtung Karl-Wiechert-Allee. Auf der Karl-Wiechert-Allee biegen Sie an der dritten Ampel rechts auf das Gelände der MHH ein. Parken ist gebührenpflichtig.

Mit der Bahn : Die Züge der Deutschen Bahn halten am Hauptbahnhof in Hannovers City. Ein kurzer Fußweg (ca. 5 Minuten) in Richtung Innenstadt bringt sie zur Haltestelle Kröpcke. Dort nehmen Sie die Stadtbahn Linie 4 in Richtung Roderbruch. In etwa 18 Minuten erreichen Sie die Haltestelle Medizinische Hochschule. Nachdem Sie die Schienen überquert haben, befinden Sie sich vor dem Hauptgebäude der MHH. Sie können sich hier gerne an die Rezeption wenden, die Ihnen gerne weiterhilft.



Haupteingang
Karl-Wiechert-Allee

Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

Nieren - Transplantationskonferenz

Unterstützung für Werbezwecke/Standkosten:



Prof. Dr. Hermann Haller
Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen
T. +511 532 6319 F. +511 552 366
E-Mail : altenhofen.sigrid@mh-hannover.de

17:00 h
12.02.2019
MHH, Hörsaal N

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Im ersten Teil der Veranstaltung werden wir Ihnen wie gewohnt die seit der letzten Konferenz transplantierten Patienten vorstellen.

Im Zentrum dieser ersten Nierenkonferenz im Februar 2019 wird ein Thema stehen, zu welchem Frau PD Dr. Sibylle v. Vietinghoff im letzten Jahr publiziert hat. Ausgehend von Untersuchungen zur Bedeutung von Schleifendiuretika, dem cortico-medullären Salzgradienten bei der immunologischen Antwort der Niere hat sie die Rolle der Medikamente bezüglich ihrer Wirkung auf Harnwegsinfekte untersucht. Dies ist von besonderer Bedeutung, da Patienten nach Nierentransplantation häufig unter schweren Harnwegsinfekten leiden. Es zeigte sich, dass auch bei Transplantierten eine sehr interessante Beziehung zwischen der Verabreichung von Schleifendiuretika, der Salzretention und der immunologischen Antwort vorhanden ist. Wir werden in ihrem Vortrag nicht nur neue, interessante Mechanismen der Immunregulation in der Niere kennenlernen, sondern auch die möglichen klinischen Auswirkungen dieser Untersuchungen und therapeutischen Strategien bei Patienten mit vermehrten Harnwegsinfekten nach Transplantation diskutieren.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hermann Haller
PD Dr. Dr. Gunilla Einecke
Prof. Dr. Faikah Güler

Nierentransplantationskonferenz

12.02.2019 - MHH, Hörsaal N

17:00 h **Vorstellung der transplantierten Patienten**

Dr. Nicolas Richter
MHH, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie

Dr. Rebekka Röseler
PD Dr. Dr. Gunilla Einecke
MHH, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

PD Dr. Jan Hinrich Bräsen
MHH, Institut für Pathologie

17:30 h **Neue Mechanismen der Immunregulation durch Kochsalz: Gibt es eine klinische Rolle im Nierentransplantat?**

PD Dr. med. Sibylle v. Vietinghoff
MHH, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen

18:15 h **Imbiss**

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer beantragt.



Vorankündigung 2019

- 12.03. Nephrologisches Kolloquium
- 23.03. Seltene Erkrankungen
- 30.04. Nierentransplantationskonferenz
- 14.05. Nephrologisches Kolloquium
- 18.06. Nierentransplantationskonferenz
- 10.09. Nephrologisches Kolloquium
- 22.10. Nierentransplantationskonferenz
- 16.11. Plasmapherese und Immunadsorption
- 19.11. Nephrologisches Kolloquium

Organisation:

